

Vorhang auf für 750 Jahre Kaiserslautern

Pfalztheater begleitet das Jubiläumsjahr mit einem besonderen Programm

Musik unter freiem Himmel, Geschichten aus Kaiserslautern und eigens für das Jubiläumsjahr entwickelte Produktionen: Auch das Pfalztheater Kaiserslautern beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm am 750-jährigen Bestehen der Stadt. So findet vom 9. bis 12. September ein Pfalztheatertage-Open-Air auf dem Schillerplatz statt. Bis zum Jahresende folgen weitere Premieren und Uraufführungen, die die Geschichte, die Menschen und die Identität Kaiserslauterns auf ganz unterschiedliche Weise in den Mittelpunkt rücken.

Eröffnet werden die Pfalztheatertage am Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr mit dem Konzert „Pfalzphilharmonie meets Queen“. Gemeinsam mit Sänger Valentin L. Findling lässt die Pfalzphilharmonie die Musik der legendären Rockband in symphonischer Klangfülle aufleben. Mit von der Partie sind auch Sopranistin Monika Hülge sowie ein sechsstimmiger Background-Chor.

Am Freitag, 11. September, um 19 Uhr präsentiert das Schauspielensemble des Pfalztheaters unter dem Titel „pieces of my HE.ART“ seine musikalischen und literarischen Lieblingsstücke. In einem abwechslungsreichen Programm teilen die Schauspielerinnen und Schauspieler Texte, Gedichte und Lieder, die sie persön-

lich geprägt haben.

Den Abschluss der Pfalztheatertage bildet am Samstag, 12. September um 19 Uhr das Crossover-Konzert „Pfalzphilharmonie meets Los Pitutos“. Wenn temperamentvolle lateinamerikanische Rhythmen auf die Klangfülle eines großen Orchesters treffen, entsteht ein außergewöhnliches Konzerterlebnis voller Energie und musikalischer Überraschungen.

Die Pfalztheatertage auf dem Schillerplatz werden großzügig von den Freunden des Pfalztheaters e. V. unterstützt. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen beginnt am 1. August. Tickets sind über die Tourist Information Kaiserslautern erhältlich.

Ebenfalls über die Tourist Information sind Karten für das Benefizkonzert „Rock trifft Klassik“ am 10. September um 18 Uhr mit dem Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz erhältlich. Auch dieses Konzert findet im Rahmen des Stadtjubiläums statt. Der Eintritt beträgt 7,50 Euro; der Erlös kommt der Jugendarbeit des Fördervereins Freunde des Pfalztheaters zugute.

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel freut sich über das vielfältige Engagement des Pfalztheaters im Jubiläumsjahr: „Das Pfalztheater gehört zu den prägenden kulturellen Einrichtungen unserer Stadt und ist weit über die Region hinaus ein wichtiges



Zur Eröffnung heißt es „Pfalzphilharmonie meets Queen“

FOTO: Girard

Aushängeschild für Kaiserslautern. Deshalb bin ich sehr dankbar, dass sich das Haus mit so viel Kreativität und Herzblut in unser 750-jähriges Stadtjubiläum einbringt. Die Veranstaltungen und Produktionen laden dazu ein, unsere Stadt aus neuen Perspektiven zu entdecken und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Darauf freue ich mich sehr.“

Auch Alexander Heß, Leiter des Citymanagements Kaiserslautern, würdigte die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dass das Pfalztheater seine direkte Beteiligung am Jubiläumsjahr angeboten habe, sei ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit der Stadt. Mit dem Pfalztheater und den Freunden des Pfalztheaters habe das Stadtjubiläum starke Partner an seiner Seite, die sich mit außergewöhnlichem Engagement für die Kultur in der Barbarossastadt einsetzen.

Daniel Böhm, Künstlerischer Direktor des Pfalztheaters, blickt ebenfalls mit großer Vorfreude auf das Jubiläumsprogramm: „Das Pfalztheater ist eng mit Kaiserslautern verbunden und versteht sich als Teil dieser Stadt. Deshalb war für uns schnell klar, dass wir das 750-jährige Jubiläum mit ei-

genen Beiträgen begleiten möchten. Ob unter freiem Himmel auf dem Schillerplatz oder mit eigens entwickelten Produktionen: Wir möchten die Menschen einladen, Kaiserslau-

tern mit den Mitteln von Theater und Musik neu zu entdecken.“

Auch im weiteren Verlauf des Jubiläumsjahres setzt das Pfalztheater besondere Akzente. Mit der Kammeroper „Fliegen die Raben noch?“ entsteht eine eigens zum 750-jährigen Bestehen der Stadt entwickelte Uraufführung. Autorin und Regisseurin Katharina Molitor verwebt darin Sagen rund um Kaiser Barbarossa und Kaiserslautern zu einem spannenden Abenteuer für Jung und Alt. Die Premiere findet am 9. Oktober auf der Werkstattbühne statt.

Am 21. November folgt die Premiere der Kabarett-Revue „Die Freischärlerin“, einer Zusammenarbeit des Pfalztheaters mit der Lauterer Kabarettgruppe „Die Untiere“. Die neue Produktion verbindet ältere und jüngere Stadtgeschichte und steht ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres.

Mit der Uraufführung von „Drei Schwestern“ am 3. Dezember bringt das Pfalztheater schließlich den dritten Teil der Lauterer Trilogie des Kaiserslauterer Autors Christian Baron auf die Bühne. Nach dem großen Erfolg von „Ein Mann seiner Klasse“ wird damit erneut ein Werk mit engem Bezug zur Stadtgeschichte und zur Lebenswirklichkeit vieler Menschen in Kaiserslautern für das Theater adaptiert. lps



Das Ensemble des Theaters präsentiert seine Lieblingsstücke

FOTO: Marco Piecuch



Zum Abschluss laden Los Pitutos zum Crossover-Konzert

FOTO: Alvaro Zambrano

Zentraler Baustein der Integrationsarbeit finanziell abgesichert

Stadt und Landkreis unterstützen Caritas in gemeinsamem Netzwerk

Die Stadt und der Landkreis Kaiserslautern haben zusammen mit dem Caritas Zentrum Kaiserslautern eine Vereinbarung unterzeichnet, die das gemeinsame „Netzwerk Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern und des Landkreises Kaiserslautern“ für drei Jahre finanziell absichert. Die Caritas erhält gemäß dieser Vereinbarung eine Einmal-Zahlung in Höhe von 50.526,22 Euro. Es handelt sich um die Restmittel des liquidierten Ausbildungs- und Fördervereins von Stadt und Landkreis, die somit eine passende Verwendung finden. Damit ist ein zentraler Baustein der Integrationsarbeit in der Region vorerst gesichert.

„Es ist ein Glücksfall, dass wir die Restmittel des Ausbildungs- und Fördervereins einem solch passenden Zweck zuführen können“, so Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. „Im Netzwerk Migration und Integration laufen alle Fäden der Integrationsarbeit zusammen, dank der guten Zusammenarbeit der Partner unter der hauptamtlichen Geschäftsführung



Die Leiterin des Caritas-Zentrums in Kaiserslautern, Beate Schmitt (vorne rechts), freut sich über die Zuwendung. Vorne links Peter Schmidt (Beigeordneter Kreisverwaltung), vorne Mitte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, hinten Alexander Pongrácz (Integrationsbeauftragter der Stadt) und Ulrike Ebert-Wenski (Caritas).

FOTO: PS

der Caritas. Ich bin sehr froh, dass wir diese wichtige gesellschaftliche Stütze für drei Jahre finanziell sichern konnten.“

Auch der Beigeordnete des Landkreises Peter Schmidt lobte die Arbeit im Netzwerk und die Vereinbarung. „Das Netzwerk Migration und Integration zeichnet sich durch ein tolles Miteinander aller Institutionen aus, und das seit über 20 Jahren. Das wollen wir unbedingt beibehalten, wobei die nun getroffene Vereinbarung enorm weiterhilft.“

Das Netzwerk wurde 2004 mit dem Ziel gegründet, eine hauptamtlich (von der Caritas) begleitete Informations- und Austauschplattform zu den Themen der Migration und Integration zu etablieren. Ein gegenseitiger fachlicher Austausch möglichst vieler lokaler Aktiven, professionelle wie ehrenamtliche, die in der Migration und Integrationsarbeit in Stadt und Landkreis tätig sind, stehen im Mittelpunkt des Netzwerks. Synergieeffekte werden genutzt, Planung von Neuerungen frühzeitig bekannt ge-

macht und neue Akteure erkannt und einbezogen. Die Organisation und Durchführung der jährlichen Interkulturellen Woche ist fester Bestandteil der gemeinsamen Außenwirkung des Netzwerks. Ein Newsletter, der über den Verteiler mehrmals im Monat versendet wird, bündelt die Informationen zu verschiedensten Themen, Ebenen und Institutionen, und trägt so zu einem transparenten Informations-Transfer für alle Mitglieder des Netzwerks bei.

Das Netzwerk hat sich entsprechend der gesellschaftlichen Veränderungen und Anforderungen über die Jahre weiterentwickelt und verändert. Aktuell besteht es aus einem Verteiler von mehr als 130 teilnehmenden Personen, Vereinen, Institutionen und Behörden. Es finden viermal im Jahr vorbereitete und moderierte Sitzungen an wechselnden Orten in Kaiserslautern statt, auch gibt es drei Unterarbeitskreise (Sprache, Bildung/Arbeit und Gesundheit), die dem „großen“ Netzwerk themenspezifisch zuarbeiten. lps

Apéro-Treff am 25. Juli am Café MoMa in der Löwenstraße

Lust auf ein kühles Getränk zum Start in den Samstag? Der wöchentliche Apéro-Treff zum Stadtjubiläum findet am 1. August von 11 bis 15 Uhr am Café MoMa in der Löwenstraße statt. Für das Musikprogramm sorgt DJ Laca.

Der Apéro-Treff findet in Kooperation mit der Zukunftsregion Westpfalz und mit Unterstützung der Karlsberg-Brauerei statt. Finanziell unterstützt wird der Treff durch das Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz im Rahmen des Förderprogramms Innenstadt-Impulse.

Alle Informationen rund ums Stadtjubiläum sind im Internet unter www.750kl.de zu finden. lps

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Donnerstag, 30. Juli, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9 Uhr im Rathaus Nord im Sitzungszimmer C301. Den Vorsitz hat Laura Rudnick. lps

Aufnahmetage an der BBS I Technik

Die Aufnahme der Auszubildenden mit industriellen, handwerklichen oder sonstigen gewerblichen Ausbildungsberufen sowie der Schülerinnen und Schüler, die zum Besuch der Berufsbildenden Schule verpflichtet sind, erfolgt am Montag, 10. August, 8 Uhr, für alle Ausbildungsberufe der Berufsschule im Gebäude der Berufsbildenden Schule I Technik, Schulzentrum Nord, Kaiserberg 29, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631 37270. Die Aufnahme in die Vollzeitbildungsgänge erfolgt ebenfalls am

Montag, 10. August	
Berufsfachschule II	9 Uhr
Technisches Gymnasium	9 Uhr
Höhere Berufsfachschule für Informationstechnik und Mechatronik	9 Uhr
Fachschule	9 Uhr
Berufsfachschule I individuelle Terminvergabe	
Berufsvorbereitungsjahr individuelle Terminvergabe	

Mittwoch, 12. August	
Duale Berufsoberschule	18 Uhr

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Karin Fuchs vom Seniorenbeirat lädt am Dienstag, 4. August, von 10 bis 12 Uhr zu ihrer vierteljährlichen Sprechstunde ins Stadtteilbüro Grübentälchen ein. Mitglieder des Seniorenbeirats sind für Fragen, Anliegen, Anregungen oder Kritik zu Themen, die ältere Menschen betreffen, vor Ort. Sie beraten, vermitteln, unabhängig davon, ob es sich um private, alltägliche oder gesellschaftspolitische Angelegenheiten handelt. Karin Fuchs bietet darüber hinaus Gespräche /Austausch mit älteren Menschen bei ihnen zu Hause oder im Stadtteilbüro sowie Begleitung bei kleineren Spaziergängen oder zum Einkaufen an. lps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Savetzky, Charlotte Lisador, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggesheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PVG Ludwigshafen; E-Mail: zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am **Montag, 27.07.2026, 15:00 Uhr** findet **im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung der **Ferienkommission** statt.

- Tagesordnung:**
- Öffentlicher Teil
- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 - Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
 - Information zum Stand der flexiblen Mittelbewirtschaftung
 - Mitteilungen
 - Anfragen

- Nicht öffentlicher Teil
- Erlassantrag für Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten
 - Auftragsvergabe - Stabsstelle I.0 Amtsblatt
 - Auftragsvergabe - Durchführung ordnungsbehördliche Bestattungen
 - Auftragsvergabe - Schulzentrum Nord, Sporthalle, Erneuerung der Prallwand DIN 18355
 - Auftragsvergabe „Freibad Waschmühle - Beschichtung u. Verpressung 2026 Herbst“
 - Auftragsvergabe „Julius-Küchler-Straße Verkehrswegebauarbeiten“
 - Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung Grabbagger Hauptfriedhof KL
 - Veräußerung eines Erbbaugrundstückes
 - 29. Personalangelegenheiten
 30. Mitteilungen
 31. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Finanzen, Abteilung Steuern**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Vergnügungssteuer in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD und im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 084.26.20.028 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz** zum 01.04.2027 mehrere

Beamtinnen bzw. Beamte für das zweite Einstiegsamt der Laufbahn Polizei und Feuerwehr - Brandmeisterinnen bzw. Brandmeister (m/w/d)

und

Beamtinnen bzw. Beamte für die Ausbildung zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahn Polizei und Feuerwehr (m/w/d).

Die Bezahlung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 7 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 091.26.37.812-827 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

i.V. Manfred Schulz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich des Jagd- und Fischereiwesens
Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG bzw. nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 089.26.30.348

finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.
i.V. Manfred Schulz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Soziales - Abteilung 50.3, Gruppe 50.31 - Wohngeld/ Bildung und Teilhabe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 001.26.50.282+215_3 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Finanzen, Abteilung Steuern**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Passivbesteuerung, internen Steuerberatung in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD und im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 092.26.20.071 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

i.V. Manfred Schulz
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

WEITERE MELDUNGEN

Initiative der SPD-Fraktion wird umgesetzt: 14 neue Kurzzeitparkplätze für die Innenstadt

Fraktion im Stadtrat SPD

Wer in der Kaiserslauterer Innenstadt nur schnell etwas erledigen möchte, braucht kurze Wege und eine verlässliche Möglichkeit zum Parken. Genau hier setzt eine Initiative der SPD-Stadtratsfraktion Kaiserslautern an, die nun umgesetzt wird: Ab dem 15. Juli stehen in der Richard-Wagner-Straße zwischen Fackelwoogstraße und Königstraße sowie in der Eisenbahnstraße am Kugelbrunnen insgesamt 14 Kurzzeitparkplätze zur Verfügung.

Die Stellplätze sind für eine Höchstparkdauer von 30 Minuten vorgesehen. Damit eignen sie sich besonders für kurze Besorgungen, einen schnellen Einkauf oder das Abholen einer Bestellung. Für eine halbe Stunde wird ein Euro fällig. Beahlt werden kann per Handyparken oder am Parkscheinautomaten. Montags bis samstags zwischen 8 und 19 Uhr sollen die Plätze gezielt Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt zur Verfügung stehen.

Angestoßen wurde die Maßnahme von der SPD-Fraktion im Kaiserslauterer Stadtrat. Mit einem Prüfauftrag und einem anschließenden Antrag sorgte die Fraktion dafür, dass zusätzliche Kurzzeitparkmöglichkeiten an geeigneten Stellen geprüft und politisch auf den Weg gebracht wurden. Aus der Initiative der SPD-

Fraktion wird damit eine konkrete Verbesserung für die Kaiserslauterer Innenstadt.

Für die SPD-Fraktion ist klar: Eine starke Innenstadt braucht eine hohe Aufenthaltsqualität und muss zugleich für alle gut erreichbar bleiben. Kurzzeitparkplätze erleichtern all-

tägliche Erledigungen und unterstützen Geschäfte, Gastronomie sowie weitere Dienstleistungen vor Ort.

Die Umsetzung des Vorschlags ist damit ein pragmatischer und alltagstauglicher Schritt für eine lebendige und gut erreichbare Innenstadt..



FOTO: SPD



Frische Küche in der Kita Burgkinder

Verpflegungskonzept wird in neu eingerichteter Küche umgesetzt

Hohenecken. In der Kita Burgkinder wird seit dem 1. Juni frisch gekocht. Damit setzt die Kita einen wichtigen Baustein des städtischen Verpflegungskonzepts um. Dieses stellt eine frische, ausgewogene und möglichst vor Ort zubereitete Verpflegung der Kinder in den Mittelpunkt. Damit verfolgt die Stadt das Ziel, die Qualität des Essensangebots in den Kindertageseinrichtungen nachhaltig weiterzuentwickeln.

Beigeordnete Anja Pfeiffer besuchte die Kita Burgkinder, um vor Ort mehr über das neue Angebot zu erfahren. „Die Verpflegung der Kinder in Kitas und Schulen ist mir eine Herzensangelegenheit“, erklärte sie. „Wir investieren damit in die Gesundheit, das Wohlbefinden und eine positive Esskultur der Kinder sowie in eine zukunftsfähige Einrichtung.“

Die Kita Burgkinder verfügt nun über eine professionell ausgestattete Küche mit moderner Großküchentechnik, darunter auch Konvektomaten und eine gewerbliche Spültechnik. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, Mahlzeiten direkt in der Einrichtung zuzubereiten und den Kindern täglich frisch gekochtes Essen anzubieten. Rund 100 Kinder werden so täglich mit frisch zubereiteten Mahlzeiten versorgt. Drei Küchenkräfte vor Ort planen und bereiten die Speisen zu. Die Umstellung von einem externen Essenslieferanten mit „Cook & Freeze“-Technik auf die Frischküche stärkt die Qualität der Verpflegung. Gleichzeitig ermöglicht das neue Konzept eine größere Flexibilität bei der Speisenplanung sowie die unmittelbare Umsetzung des städtischen Verpflegungskonzepts.

Auch Kita-Leiterin Evi Schwarzbach freute sich sehr über die Einführung des neuen Angebots. Die frische Küche sei das i-Tüpfelchen für die Kita Burgkinder. Das frische Kochen sei in vielerlei Hinsicht nachhaltiger als ein



FOTO: PS

Freuen sich über die frische Küche in der Kita Burgkinder: (v.l.) Jan Hastrich, stellvertretender Leiter des Referats Jugend und Sport, Nicole Simgen, Abteilungsleiterin Kindertagesbetreuung, Beigeordnete Anja Pfeiffer, Kita-Leiterin Evi Schwarzbach, das Küchen-Team der Kita, Stella Bielack von der Abteilung Kindertagesbetreuung sowie Dana Hahner und Marlene Meiszie von Elternausschuss

Catering. So können Portionsgrößen genauer abgeschätzt werden und Resteverwertung ist möglich. Zudem erleben die Kinder die Mahlzeiten mit allen Sinnen, wenn bereits vormittags mit dem Kochen begonnen wird und der Duft des leckeren Essens nach und nach durch die Kita strömt. Auch pflegen die Kinder engen Kontakt zum Küchenpersonal.

In der neu ausgestatteten Küche wird nun täglich warm zu Mittag gekocht. Ein Highlight ist dabei der sprechende Speiseplan: Drücken die Kinder auf Buttons für die jeweiligen Wochentage, sprechen ihnen aufgenommene Kinderstimmen vor, welches Essen es an den entsprechenden Tagen gibt.

Die Einführung der frischen Küche in der Kita Burgkinder wurde auch vom Elternausschuss der Kita gewünscht und unterstützt. „Ich danke allen, die bei der Umsetzung zur Einführung der

frischen Küche geholfen haben. Den drei Mitarbeiterinnen wünsche ich viel Spaß beim Kochen in der neuen Küche und den Kindern einen guten Appetit. Es gibt hier eine tolle Auswahl an Mahlzeiten – machen Sie weiter so!“, freute sich Anja Pfeiffer.

Die Einführung der frischen Küche in der Kita Burgkinder war ein Projekt des Referats Jugend und Sport, unterstützt vom Referat Gebäudewirtschaft beim Umbau und der neuen Kücheneinrichtung. Darüber hinaus hat auch die Bau AG, die das Gebäude vermietet, den Umbau unterstützt und sich um sämtliche Anschlüsse in der Küche gekümmert. Die benötigten Küchenutensilien wurden durch die Förderrichtlinie „Verpflegung gesund und nachhaltig“ im Rahmen des Landesprogramms „Rheinland-Pfalz isst besser“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten zu 90 Prozent gefördert. |ps

OB Beate Kimmel ernennt Beamtinnen und Beamte ins Dienstverhältnis



FOTO: PS

Ein neues Kapitel haben vier angehende und fünf bereits ausgebildete Beamtinnen und Beamte bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern auf-

geschlagen: Oberbürgermeisterin Beate Kimmel ernannte sie zu Beamtinnen und Beamten auf Widerruf, auf Probe und zu Beamtinnen und Beam-

ten auf Lebenszeit. Über die Aufnahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf durften sich Julia Hertweck, Lilly Fay Lesmeister,

Melina Helen Müller und Vivien Ort freuen. Jona May wurde Beamtin auf Probe. Auf Lebzeit ernannt wurden Selina-Lea Heise, Tara-Sophie Koch, Ida Müller und Chris Reckert. Von den ernannten Beamtinnen und Beamten sind zwei im Mittleren Dienst und sieben im gehobenen Dienst tätig.

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel gratulierte den Ernannten herzlich und betonte die besondere Verantwortung, die mit dem Beamtenverhältnis verbunden ist: „Mit Ihrer Ernennung übernehmen Sie eine wichtige Aufgabe im Dienst unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Das Beamtenverhältnis steht für Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und den Einsatz für das Gemeinwohl. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Aufgabe stets mit Stolz, Engagement und Freude erfüllen und unsere Stadtverwaltung auch in Zukunft mit Ihrem Einsatz bereichern.“

Die Ernennung fand im Beisein des Personaldirektors Wolfgang Mayer, des Personalratsvorsitzenden Stefan Theiss sowie von Bürgermeister Manfred Schulz und der Beigeordneten Anja Pfeiffer statt, die ebenfalls ihre besten Wünsche überbrachten. [lps](#)

Marktf Frühstück auf dem Donnerstagsmarkt mit dem Stadtteilbüro Innenstadt-West

Das ASZ und die Bau AG laden am Donnerstag, 30. Juli, bei Sekt und Kaffee zum Marktf Frühstück auf den Donnerstagsmarkt an der Königstraße ein. An den Marktständen kann etwas Süßes oder Deftiges erworben werden.

Zwischen 10 und 12.30 Uhr stellt sich der Pflegedienst des Ökumenischen Gemeinschaftswerks vor. Anuschka Molter vom Pflegestützpunkt Süd-Ost und die Gemeindevschwester plus, Isolde Weisenstein,

stehen für Fragen zur Verfügung. Die Bewegungsmanagerin für die Stadt Kaiserslautern, Jennifer Höning, stellt ihr Angebot vor und bietet „fließende Bewegungen“ als Mitmachangebot an. Die Stadtteilarbeit Innenstadt-

West wird gefördert von der Bürgerhospitalstiftung und der Reichswaldgenossenschaft. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Marktatmosphäre zu genießen und ins Gespräch zu kommen. [lps](#)

Besichtigungstouren im August

Aktuelles Programm der Tourist Information

Pfalzgrafensaal & unterirdischer Gang

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in den ca. 70 Meter langen unterirdischen Gang, der die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lässt.

Termine:
Samstag, 1. August, 10.30 Uhr
Samstag, 1. August, 11.15 Uhr (in englischer Sprache)
Mittwoch, 19. August, 15 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Kinderführung – KL für kleine Leute (inkl. unterirdischem Gang)

Wie kommt das Skelett in den unterirdischen Gang? Und warum gibt es hier einen Fisch im Stadtwappen? Wer neugierig geworden ist, kommt mit auf die Tour durch Pfalzgrafensaal und unterirdischen Gang. Hier gibt es Antworten und noch vieles mehr. Die Tour wird für Kinder ab sieben Jahren empfohlen (mit Begleitperson).

Termin:
Mittwoch, 5. August, 15 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Kurze Wege, lange Geschichte – 750 Jahre Kaiserslautern

Die Lautrer Bürger und Bürgerinnen feiern die Stadtrechteverleihung durch Rudolf Habsburg im Jahr 1276. Was bedeutet das für die Menschen? Auf einer Reise durch 750 Jahre Zeit und 750 Meter Raum geht es um die Entwicklung vom Königshof zur Großstadt. Es gibt Spannendes und Einzigartiges zu entdecken. 750 Jahre Kaiserslautern sind ein Grund zum Feiern.

Termine:
Samstag, 8. August, 10.30 Uhr
Dienstag, 18. August, 15 Uhr
Sonntag, 30. August, 14 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Soundtrack KL – Auf den Spuren des musikalischen Stadtplans der 60er bis 90er Jahre

In den 1960er bis 90er Jahren brodelte die Musikszene in Kaiserslautern. Kneipen, Musikschulen und Clubs stellten Proberäume zur Verfügung – oft feucht, schlecht belüftet und mit einer Akustik, die jede Hoffnung auf Weltruhm zuverlässig dämpfte. Dennoch wurden Bühnenshows ausgetüftelt, neue Bands traten auf den Plan und für einen kurzen Moment war diese kleine Großstadt auf der Landkarte des Jazz, Punk und Rock'n'Roll verzeichnet: Der Stadtrundgang auf den Spuren des gleichnamigen Buchs lässt den „Soundtrack einer Stadt“ von den 60er bis zu den 90er Jahren wieder lebendig werden – vom „Goldenen Dreieck“ bis zur Altstadt! Stichworte: Old Vienna, THING, Café Roma, Rumpelkammer, Waschbrett, SMILE, Benderhof und viele mehr. Mit Christina Bacher, Hermann Dusch und Überraschungsgästen.

Termine:
Mittwoch, 12. August, 16 Uhr
Freitag, 14. August, 16 Uhr (ausgebucht)
Samstag, 15. August, 16 Uhr (ausgebucht)
Treffpunkt: Salon Schmitt, Pirmasenser Straße 32
12 EUR pro Person

KL intensiv (inkl. Pfalzgrafensaal & unterirdischem Gang)

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses und Besichtigung des unterirdischen Gangs. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Interessantes aus Geschichte und Gegenwart der mehr als 750 Jahre alten Barbarossastadt.

Termin:
Samstag, 15. August, 10.30 Uhr
10 EUR pro Person / 9 EUR ermäßigt

Von der Marktglocke zur digitalen Botschaft – Nachrichten im Wandel der Zeiten

Wie erfuhren die Menschen in Kaiserslautern ihre Neuigkeiten? Vom Ausruf über Flugblätter, Kirchenkanzeln und Zeitungen bis hin zu Radio, Fernsehen und Social Media: Die Wege der Stadtinformation haben sich ständig gewandelt. Bei einem Rundgang werden die Orte entdeckt, an denen sich die Kaiserslauterer Stadtgeschichte und Kommunikation über Jahrhunderte begegnen.

Termin:
Donnerstag, 20. August, 15 Uhr
Treffpunkt: SWR Studio
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Kaffeeeklatsch

Herzliche Einladung zu „Kaffee & Kuchen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben gemeinsam, wie schön man in Kaiserslautern von Café zu Café schlendern und dabei allerlei Geschichte und Geschichten hören kann.

Termin:
Freitag, 21. August, 14 Uhr
20 EUR pro Person

Welcome to K-Town – Auf den historischen Spuren des Militärs in Kaiserslautern

Kaiserslautern ist weltweit als „K-Town“ ein Begriff. Wie kaum eine andere Stadt in Deutschland wurde sie nach dem Zweiten Weltkrieg durch das Militär verändert. Vor allem die US-Streitkräfte prägen bis heute die Kommune und ihr Umland. Aber auch die französische Besatzungszeit ist noch bis heute sichtbar.

Michael Geib, der ehemalige Leiter des Docu Center Ramstein, lädt zu einer rund zweistündigen, kurzweiligen und informativen Spurensuche durch die Innenstadt von Kaiserslautern ein. Historische Fotos und Zeitzeugenerinnerungen machen die Ver-

Beim „Dîner en Rouge“ das Stadtjubiläum feiern

Festlich dinieren im Herzen der City

Kaiserslautern feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 750 Jahre Stadtgeschichte. Im Rahmen der Festlichkeiten lädt das Citymanagement zum beliebten „Dîner en Rouge“ ein. Nach dem Vorbild internationaler „Dîner en Blanc“-Veranstaltungen verwandelt sich die Kaiserslauterer Innenstadt für einen Abend in eine große, festlich gedeckte Open-Air-Tafel.

Zu diesem gemeinsamen Dîner bringen die Gäste ihre eigenen Tische und Stühle mit, ebenso wie ihre Speisen und Getränke. Auch Tischdecken und Dekorationsmaterial, das zum Motto des Abends passt, können gerne mitgebracht werden und so zum besonderen Flair der Veranstaltung beitragen. Passend dazu ganz in Rot gekleidet lässt es sich mitten in Kaiserslautern festlich dinieren. So entsteht ein atmosphärisches Gesamtbild, das die außergewöhnliche Stim-

mung dieses Events prägt und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Begleitet von musikalischen Live-Acts und einer warmen Sommerabend-Atmosphäre bietet das „Dîner en Rouge“ einen stilvollen Genussmoment unter freiem Himmel. Die Veranstaltung zählt zu den Höhepunkten des Jubiläumssommers und verbindet urbanes Flair mit festlicher Eleganz – mitten im Herzen von Kaiserslautern. [lps](#)

Weitere Informationen

Wo: Neue Stadtmitte Kaiserslautern, Fruchthallstraße / Schillerplatz
Wann: 8. August von 18 bis 24 Uhr

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Einen Platz an der 75 Meter langen Festtafel, die eigens für diesen Anlass aufgebaut wird, gibt es nach Verfügbarkeit. Alle Informationen sind auch unter www.750kl.de zu finden.

Wir laden ein zu

»DÎNER EN ROUGE«

08. AUGUST 2026
18 – 24 UHR

Stilvoll. Einmalig. Atmosphärisch.
Ein gemeinsames Dinner mitten in der Lautrer City.

Neue Stadtmitte
75 Meter lange Jubiläumstafel
in der Fruchthallstraße / Schillerplatz

 

GRAFIK: PS

Zoo bekam neue Otter-Anlage

Unterstützung in Höhe von 50.000 Euro

Am 14. Juli wurde im Zoo Kaiserslautern die neue Otter-Anlage eröffnet. Möglich wurde die Erneuerung durch eine Unterstützung der Zoofreunde Kaiserslautern in Höhe von 50.000 Euro. Die neue Otter-Anlage steht beispielhaft für eine moderne, tiergerechte und erlebnisorientierte Weiterentwicklung der Einrichtung.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1980 begleiten die Zoofreunde Kaiserslautern e.V. die Entwicklung des Tiergartens und späteren Zoos mit großem Engagement. In guten wie in schwierigen

Zeiten stand für den Verein stets ein Ziel im Mittelpunkt: die Förderung und Stärkung dieser wichtigen Einrichtung für Kaiserslautern und die Region. Möglich wird dieses Engagement vor allem durch die Beiträge der mehr als 450 Mitglieder sowie durch Spenden von Organisationen und Privatpersonen. [lps](#)

Weitere Informationen

www.zoo-kaiserslautern.com
<https://zoofreunde-kaiserslautern.com/>



Freuen sich über die neue Otter-Anlage: Manuel Steinbrenner (zuständiger Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern), Zoodirektorin Petra Rödler, Bürgermeister Manfred Schulz sowie die Vorstandsmitglieder der Zoofreunde Joachim Müller, Brigitte Rinder, Andreas Nölker und Klaus Frank

FOTO: Zoo Kaiserslautern